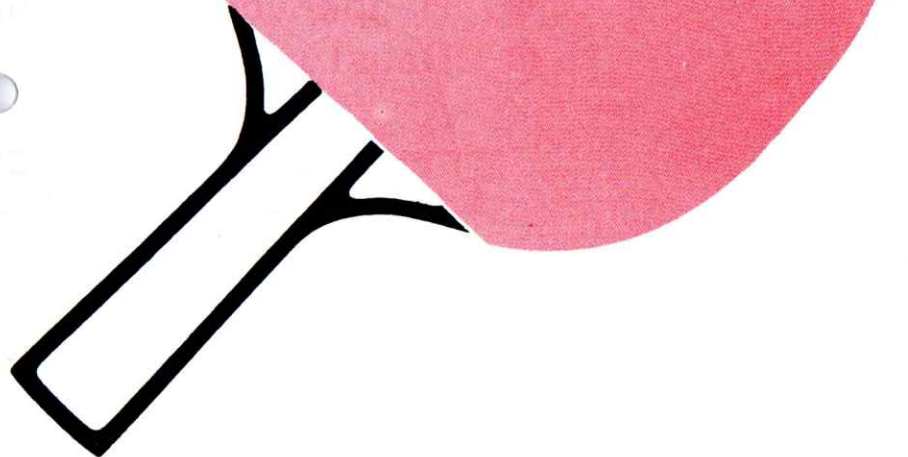


Hoff 25

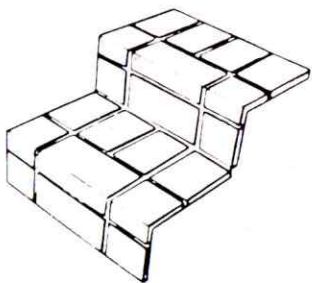
12/93



Vereinsblättchen



Willst Du umbauen, renovieren ?  
Wir liefern  
alle Baumaterialien  
vom Keller bis zum Dach !



- Fliesenfachgeschäft
- Handel und Verlegung
- Baustoffe

**WILLEMS**

Stadtwaldstrasse 38

• 41179 MG-Rheindahlen

## 1993 - ein Jahr des Umbruchs und des Aufbruchs

Das abgelaufene Jahr war für den Tischtennisclub Rheindahlen nicht einfach. Die wesentliche Ursache hierfür ist der seit einiger Zeit eingetretene Generationenwechsel in unserem Verein, der in diesem Ausmaße in unserer Vereinsgeschichte noch nicht da gewesen ist. Das betrifft sowohl die dünner gewordene "Personaldecke" unserer Herrenmannschaften, als auch die Neuorganisation der ehrenamtlichen Tätigkeiten in unserem Club.

Die Folge ist zum einen eine vorübergehende Reduzierung unserer Herrenmannschaften von sechs auf fünf oder sogar vier Teams. Das ist aber nicht negativ zu bewerten, sondern dies ist eine notwendige Konzentrierung unserer derzeitigen Kräfte und nichts außergewöhnliches.

Zum anderen hat der Generationenwechsel zur Folge, daß die Arbeit des Vorstandes noch nicht so rund läuft, wie es wünschenswert wäre.

Den Zeichen des Umbruchs stehen jedoch erfreulicherweise deutliche Zeichen des Aufbruchs gegenüber. Zum Ausdruck kommt das vor allem in unserer Jugendabteilung, deren Quantität ein Maximum erreicht hat und deren Qualität immer besser wird.

Es ist auch, daß ehrenamtliche Tätigkeiten von jüngeren Mitgliedern innerhalb und außerhalb des Vorstandes engagiert weiterge-

führt werden. Es bedarf hierzu aber noch weiterer Kräfte, um die Zukunft des Vereins dauerhaft zu sichern.

Ich will gerne zugeben, daß ich bzgl. des unvermeidlichen Generationenwechsels und der damit verbundenen Frage nach der Zukunft unseres Vereins zu Beginn meiner Tätigkeit als Vorsitzender sehr skeptisch war, als mein Vorgänger, **Manfred Fischelmanns**, den Generationenwechsel selbst einleitete. An die Stelle meiner Skepsis ist inzwischen aus den o.a. Gründen eine vage Zuversicht getreten, daß der Verein über die bewährte ältere Generation hinaus fortbestehen wird.

Zum Jahresende möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich auf diesem Wege bei meinen Mitstreitern im Vorstand und bei den Übungsleitern der Jugendabteilung für das Geleistete zu bedanken. Ich hoffe, daß wir mit allen Mitgliedern gemeinsam den begonnen Aufbruch im Jahr 1994 kontinuierlich weiterführen können.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und friedvolles Jahr 1994.

Euer

Thomas Zirbes

Besser sehen -  
besser aussehen mit einer Brille von

*Optiker Rösicke*

Rheindahlen, Beecker Straße 31



®  
"Waschbär"  
Spül- und  
Geschirrmobile



## Herzlichen Glückwunsch.....

...sagte der TTC seinem Ehrenvorsitzenden, **Manfred Fischelmanns**, der im September seinen 50. Geburtstag feierte. Er tat dies mit seinem engen Freundes- und Familienkreis und - wie könnte es anders sein - mit dem TTC.

Die Festlichkeit fand in den Räumen der Bolten Brauerei in Korschenbroich statt. In einem wirklich netten Ambiente, feierte man, bei ausgezeichneter Stimmung und - wie alle Gäste übereinstimmend meinten - mit einem einfachen, jedoch sehr schmackhaften Essen, den runden Geburtstag.

-tz-

...sagte der TTC seinem langjährigen Mitglied **Theo Piolot** und seiner Familie zum 25-jährigen Betriebsjubiläum. Gefeierte wurde selbstverständlich in der Union Klause mit allen "Angestellten" und vielen Stammkunden.

Der Verein wünscht dem Gastwirt Theo Piolot und seiner Familie für die Zukunft alles Gute. Nicht zuletzt deshalb, weil sich viele Mitglieder unseres Clubs in diesem "Betrieb" immer sehr wohlgeföhlt haben und einige nette Stunden in den vergangenen 25 Jahren dort verlebten.

-tz-

## § Urteile und Tips

### Entfernung einer Abmahnung aus der Personalakte

Der Arbeitnehmer kann verlangen, daß eine zu Unrecht erteilte Abmahnung aus seiner Personalakte entfernt wird. Unter Hinweis auf die bisherige Rechtsprechung stellte der 5. Senat des BAG fest, daß ein Anspruch auf Entfernung einer schriftlichen, zu seinen Personalakten genommenen Abmahnung besteht, wenn diese nach Form oder Inhalt geeignet ist, den Arbeitnehmer in seiner Rechtsstellung zu beeinträchtigen.

Die Klagemöglichkeit des Arbeitnehmers gegen eine Abmahnung kann auch nicht deshalb verneint werden, weil der Arbeitnehmer die Berechtigung einer Abmahnung in einem späteren Kündigungsprozeß nachprüfen lassen kann.

Eine unberechtigte Abmahnung kann die Grundlage für eine falsche Beurteilung des Arbeitnehmers sein, wodurch sein berufliches Fortkommen behindert wird oder sich andere arbeitsrechtliche Nachteile für ihn ergeben können. (BAG, Ur. vom 5.8.92, 5 AZR 531/91).

### Kontrolle im häuslichen Arbeitszimmer

Wer ein Arbeitszimmer in der Wohnung steuerlich geltend macht, muß damit rechnen, daß das Finanzamt zur Kontrolle erscheint. In einer Verfügung vom 2.2.1993 hat die OFD Hannover die Finanzämter angewiesen, eine unangemeldete Kontrolle bereits in dem Jahre durchzuführen, in dem der Steuerzahler das Arbeitszimmer erstmals steuerlich geltend macht. In einem späteren Rechtsbehelfsverfahren könnte die Benachrichtigung erforderlich werden, wodurch der Überraschungseffekt entfallen würde.

## Umzug am Wohnort

Ein Arbeitnehmer kann seine Aufwendungen für einen Umzug immer dann als Werbungskosten geltend machen, wenn der Umzug an einen anderen Ort beruflich veranlaßt war. Zieht der Arbeitnehmer am gleichen Ort um, dann sind die Umzugskosten als Werbungskosten anerkennungsfähig, wenn durch den Umzug die Fahrt zur Arbeitsstätte erheblich verkürzt wird.

Wie der Bundesfinanzhof mit Urteil vom 16.10.1992 (VI R 132/88) entschied, ist dies dann der Fall, wenn sich die Hin- und Rückfahrt um mindestens eine Stunde täglich ermäßigt. Eine Fahrtzeitverkürzung um nur 20 Minuten reicht auch dann nicht aus, wenn die neue Wohnung größer ist als die bisherige und die Einrichtung eines Arbeitszimmers erlaubt.

\*\*\*\*\*

## Wußten Sie schon, daß ...?

Wenn Sie weniger Salz aufnehmen wollen, probieren Sie es mit dem Zusatz von wenigen Tropfen Zitronensaft zu den Speisen. Dies verbessert nicht nur den Geschmack, sondern verleiht auch weniger Salz mehr Wirkung. Warum ein saurer Geschmack als Verstärker für einen salzigen Geschmack (oder als Ersatz) dienen kann, ist bislang nicht geklärt worden.

entnommen: Sport & Fitness

## Im TTC Rheindahlen ist Sport am schönsten.

	<p><b>HERBERT JANSSEN RHEINDAHLEN</b> Ausführung aller Maler- und Bodenlegearbeiten</p>	
	<p><b>Teppichböden - Bodenbeläge Tapeten - Farben - Lacke</b> 41179 MG-Rheindahlen - Am Wickrather Tor 69 + 73 Telefon: 0 21 61 / 58 02 80</p>	

## Der Fachübungsleiter Breitensport kommt

Zusätzlich zur bekannten C-Trainer-Ausbildung bietet der WTTV 1994 erstmals eine Ausbildung zum Fach-Übungsleiter-Breitensport an. Neben tischtennisspezifischen Inhalten (Technik, Grundlagentaktik, Kondition) sollen vor allem freizeit- und Breitensportrelevante Inhalte auf dem Plan stehen. Gesundheitsförderung, Fitneßsport, Planung und Durchführung von Breitensportaktionen und -stunden sind nur einige der Themenbereiche. Eingesetzt werden können die Fachübungsleiter Breitensport im normalen Vereinsalltag im sportlichen sowie im übersportlichen Bereich. Ein besonderer Augenmerk liegt dabei auf der Förderung des Nachwuchses, im Bereich von Hobbygruppen und Seniorensportgruppen.

Die Übungsleiter sollen den Vereinen bei der Werbung von neuen Mitgliedern sowie beim Erhalt des Mitgliederbestandes helfen.

Die Ausbildung kostet - wie im C-Trainer-Bereich - 180 DM für eine Woche bzw. vier Wochenenden. Die voraussichtlichen Termine für diese Ausbildung, die in einer neuen Form (einwöchiger Kompaktkurs, vier Wochenenden -spielfreie !!!) sind: 9.5.-13.5., 27.5.-29.5., 10.6.-12.6., 5.8.-7.8., 19.8.-21.8.1994.

Abgeschlossen wird der Lehrgang mit einer Prüfung, an deren Ende der Erwerb der Fach-Übungsleiter-Lizenz steht. Diese Lizenz ist vom LSB im gleichen Maße anerkannt wie alle übrigen Trainerlizenzen, wird also auch im Rahmen der Bezuschussung von Übungsleitern gleichermaßen behandelt.

Eine Anmeldung für diese Ausbildung ist ab sofort beim Referat für Breitensport des WTTV, Postfach 101455, 47014 Duisburg, formlos möglich. Nähere Informationen erhalten Sie ebenfalls beim Breitensportreferat des WTTV, Herm Weyers, Tel.: 0203/7381292.

## Der WTTV informiert:

Liebe Sportkameradinnen und -kameraden!

Nicht immer, aber immer öfter fragen sich die Vereinsverantwortlichen, wie sie die Stagnation im Nachwuchsbereich ins Positive d.h., Zugänge von Jugendlichen umwandeln können.

Unsere Antwort: "Interessierte Sportler(innen) des Vereins durch den Besuch der Lehrgänge zu qualifizierten Trainern(innen) ausbilden lassen."

Vorstand und Lehrausschuß des WTTV bitten diese Personengruppen eine **moderne und praxisbezogene Trainer-Aus- und Fortbildung** an.

Da in den letzten Jahren alle Lehrgänge bereits Anfang des Jahres ausgebucht waren, empfiehlt es sich, **sofort in den Vereinen nach geeigneten Mitgliedern zu suchen und die Anmeldung nach Erhalt der Vordrucke zu tätigen**. Das Eingangsdatum auf der Verbandsgeschäftsstelle ist für die Zulassung maßgebend.

Aus redaktionellen Gründen wird dieser Lehrbrief nur auszugsweise veröffentlicht. Die Vereine wollen daher die Zusendung des vollständigen Lehrbriefes mit allen Daten und Fakten durch die Verbandsgeschäftsstelle abwarten.

### I. Fachübungsleiter-Breitensport Tischtennis

siehe Ausführungen auf dieser Seite.

### II. C-Trainer-Ausbildung

Die C-Trainer-Ausbildung ist identisch mit der früheren Übungsleiter-Ausbildung. Für die Ausbildung gelten die Rahmen-Richtlinien des DSB/LSB/DTTB. Die **Grundkurse** beginnen montags um 9.30 Uhr und enden freitags gegen 17.00 Uhr. Das Mindestalter der Teilnehmer(innen) beträgt 18 Jahre.

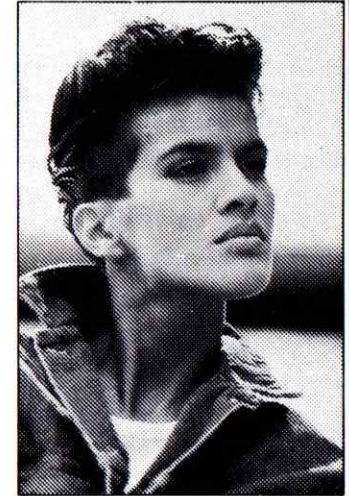


# KÉRALOGIE

Damen- und Herren-Salon  
Nagelstudio  
Toupet-Service

## M Salon Jansen

41179 MG-Rheindahlen  
Plektrudisstraße 19  
Telefon 0 21 61 / 58 06 79



# L'ORÉAL PARIS

## 25 Jahre

„Die Bäckerei für Sie“

Rustikale Brotsorten mit

Natursauer hergestellt

**Tchibo**  
Frisch-Depot

und Stehcafé Am Mühlentor

## Heinz Engelsch

Beecker Straße 34, Telefon 580196  
Rheindahlen (Fußgängerbereich)

Geusenstraße

### Termine der Grundkurse

- 10.01.-14.01. in Du-Wedau  
07.02.-11.02. in Hennef  
21.03.-25.03. in Du-Wedau  
25.04.-29.04. in Kaiserau  
16.05.-20.05. in Du-Wedau  
06.06.-10.06. in Kaiserau  
09.08.-02.09. in Hennef  
19.09.-23.09. in Du-Wedau  
17.10.-21.10. in Du-Wedau

Die **Prüfungskurse** finden ebenfalls von montags 9.30 Uhr bis freitags 17.00 Uhr statt. Die Teilnahme an einem Prüfungskurs setzt den Besuch des Grundkurses voraus.

Die beiden Kurse können **nicht** direkt hintereinander absolviert werden, damit die Bewerber(innen) in der Zwischenzeit die im Grundkurs erlernten Trainingsmethoden in den Vereinen erproben können.

### Termine der Prüfungskurse

- 24.01.-28.01. in Du-Wedau  
07.03.-11.03. in Du-Wedau  
02.05.-06.05. in Du-Wedau  
27.06.-01.07. in Hennef  
03.10.-07.10. in Du-Wedau  
07.11.-11.11. in Kaiserau

### III. C-Trainer-Fortbildung

Die C-Trainer-Lizenz ist vier Jahre gültig. Sie kann durch den Besuch eines Fortbildungskurses incl. eines Praxiskurses jeweils um weitere vier Jahre verlängert werden. Die Fortbildungskurse beginnen um 8.45 Uhr und enden gegen 18.00 Uhr. Da nach den Rahmenrichtlinien ab 1993 mindestens 15 Unterrichtseinheiten absol-

viert werden müssen, müssen die C-Trainer neben dem Fortbildungskurs an einem Praxiskurs auf Bezirksebene teilnehmen. Die Praxiskurse beginnen jeweils um 18.00 Uhr und enden gegen 22.00 Uhr.

### Termine der Fortbildungskurse

- 09.04. in Kaiserau 14.05. in Kaiserau  
25.06. in Du-Wedau 27.08. in Hennef  
16.11. in Du-Wedau 10.12. in Du-Wedau

### Termine der Praxiskurse auf Bezirksebene

- 20.01. in Krefeld-Uerdingen  
10.03. in Du-Wedau 06.05. in Datteln  
06.05. in Veltheim 09.05. in Lev.-Steinbüchel  
25.05. in Aachen-Brand 25.05. in Berleburg  
25.05. in Mettmann 01.06. in Rheydt  
03.06. in Soest 06.06. in Erfstadt-Lechnich  
09.06. in Oberh.-Buschhsn. 14.06. in Kleve  
05.07. in Grevenbroich 02.09. in Veltheim  
08.09. in Hennef 20.10. in Du-Wedau  
10.11. in Kaiserau 07.12. in Aachen-Brand  
09.12. in Velbert-Neviges 16.12. in Datteln

Im Lehrbrief an die Vereine werden die Anschriften der Turnhallen mitgeteilt.

### IV. B-Trainer-Ausbildung

Die B-Trainer-Ausbildung wird auch 1994 sehr intensiv mit nur max. 15 Teilnehmern(innen) durchgeführt. Diese müssen die in den Rahmen-Richtlinien aufgezeigten Kriterien u.a. eine dreijährige Tätigkeit als C-Trainer nachweisen. Die Bewerbungen müssen bis zum **31.1.1994** bei der Verbandsgeschäftsstelle vorliegen.

### V. B-Trainer-Fortbildung

Die B-Trainer-Lizenz ist 3 Jahre gültig. Sie kann durch den Besuch eines Fortbildungskurses verlängert werden.

### Termine des Fortbildungskurses

Samstag 28.05.1994 ab 9.00 Uhr bis Sonntag 29.05.1994 gegen 13.00 Uhr in der Sportschule Hennef.

Durch die Teilnahme an einem **Symposium des VDDT** kann sowohl die Verlängerung der C-Trainer- als auch der B-Trainer-Lizenz erreicht werden. Bitte auch hier die Zusendung der Vordrucke abwarten.

Die Ausbildung umfaßt eine Eignungsprüfung in einem Kaderkurs des WTTV. Weitere Voraussetzungen:

- die Teilnahme an dem Grundkurs vom 13.-17.06.-1994 in der Sportschule Du-Wedau
- die Erledigung einer Hausarbeit
- die Prüfung an einem Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Der Termin der Eignungsprüfung wird den Bewerbern(innen) bis Mitte Februar 1994 bekanntgegeben.

### VI. A-Trainer-Aus- und Fortbildung

Die A-Trainer-Aus- und Fortbildung wird vom DTLB durchgeführt. Interessierte B-Trainer können die Termine im *ds* erlesen. Für die Gültigkeit der Lizenz ist jede A-Trainerin bzw. jeder A-Trainer selbst verantwortlich.

### VII. Mitarbeiterschulung

Die Schulung von Funktionären der Bezirks- und Kreisvorstände findet von Samstag, den 3.12.1994, 9.30 Uhr, bis Sonntag, den 4.12.1994, um 13.00 Uhr in der Sportschule Du-Wedau statt.

Die Themen werden in Abstimmung mit dem Vorstand ausgesucht. Wünsche der Bezirke oder Kreise sind an den Lehrwart zu richten.

### VIII. Schulung von nicht lizenzierten Trainern(innen)

Diese Schulungen sollen den Vereinen wertvolle Hilfe für die Basisarbeit im Nachwuchsbereich geben. Leider ist die Meldezahl der Bezirke und Kreise rückläufig, daher können auch Vereine zusammen eine Schulung durchführen. Bitte deshalb den Lehrwart anschreiben.

Diese Schulungen werden wochentags von 18.00 bis 22.00 Uhr durch A-Trainer aus dem Bereich des WTTV durchgeführt, die versuchen, nicht lizenzierte Trainer(innen) der Vereine mit den vor allem im Anfängerbereich wichtigen Übungen

- Vor- u Rückhand-Topspin,
- Vor- u Rückhand-Kontem und
- Vor- u Rückhand-Abwehr

nach den neuesten Erkenntnissen vertraut zu machen.

### IX. Organisations- und Jugendleiter-Ausbildung

Die Aus- und Fortbildung von Organisations- und Jugendleitern wird weiterhin vom Landes-sportbund NRW durchgeführt. Ein Lehrgangspan wird Anfang 1994 allen Vereinen zu gestellt.

Abschließend möchte ich nochmals auf den ausführlichen Lehrbrief, der Ihnen in den nächsten Wochen durch die Verbandsgeschäftsstelle zugesandt wird, hinweisen. Anmeldungen zu den Lehrgängen können dann nur mit den betr. Vordrucken erfolgen. Im übrigen hoffe ich sehr, daß die gute Bilanz der letzten Jahre auch in 1994 fortgesetzt wird. Die Mitarbeiter des Lehrausschusses werden weiterhin ihr Bestes

dazu geben.

Wilhelm Vermöhlen

Lehrwart

Anm. der Redaktion:

Wir sahen uns veranlaßt, die Mitteilung des Lehrwartes des WTTV fast ungekürzt wiederzugeben, um auch unseren Vereinsmitgliedern die Möglichkeiten, die uns die einzelnen Verbände anbieten, einmal näher zu bringen. Interessierte Mitglieder wenden sich bitte an den Geschäftsführer **Michael Biedermann**.

### "Veteranentreffen"

Zugegeben, die Überschrift hört sich sehr geschwollen an, sind die Teilnehmer dieses gemütlichen Treffens doch im Durchschnitt "erst" so um die 40.

Ins Leben gerufen wurde diese Aktion erstmals 1987, durch die ehemaligen Jugendspieler **Willi Kempers** und **Egbert Menke**. Sinn der Sache war, die Spieler der 1. und 2. Jugendmannschaft, welche ende der 60er - anfang der 70er Jahre für den TTC Rheindahlen aktiv waren, nochmal regelmäßig zu einem zwanglosen Beisammensein zu bewegen. Natürlich

durften auch die damaligen Jugendbetreuer, **Norbert Gerhards** und **Alfred Viddelaers** nicht fehlen.

1987 wurde dann der Entschluß gefestigt, das Treffen in regelmäßigen Abständen von zwei Jahren zu wiederholen.

So wurde es zur Regel, daß man sich an einem Freitag im Frühjahr gegen 20.00 Uhr in der Turnhalle einfand, nochmals den Schläger schwang und anschließend, bei einem oder mehreren kühlen Blonden, Jugenderinnerungen, welche vornehmlich aus dem Vereinsleben des TTCR resultierten, austauschte. Jeder wußte sein Schärfflein dazu beizutragen; sowohl die bereits oben Erwähnten als auch **Franz-Josef Joeressen**, **Wolfgang Irmen** sowie **Stefan** und **Albert Purrio**.

An dieser Stelle sei auch ein besonderer Dank der Hobbygruppe ausgesprochen, welche an diesen Abenden jeweils zwei Tischtennisplatten zur Verfügung stellte.

Sicherlich könnte man sich jetzt die Frage stellen, wieso das VB im Dezember über ein Ereignis berichtet, das im April stattgefunden hat. Schnee von gestern? - Nein, natürlich nicht.

Einerseits konnten im April drei "Aktive" aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen, zum an-

deren wurde an diesem Abend, bei hervorragender Stimmung, die "Tagesordnung" um einen weiteren Punkt ergänzt.

Auf Initiative von **Albert Purrio** wurde für das nächste Beisammensein ein Abendessen ausgespielt. Und was ist das zweite Hobby eines Tischtennispielers? - Natürlich, tuppen. Es versteht sich von selbst, daß es nicht bei einem Spiel blieb; nein, auch die Getränke für das nächste "Veteranentreffen" wurden bereits ausgespielt.

So traf sich der illustere Kreis in diesem Jahr nochmals im November - in fast kompletter Besetzung - um seine Spielschulden einzulösen. Erneut ein gelungener Abend. Der harte Kern machte sich gegen 4.00 Uhr auf den Heimweg.

Und die Moral von der Geschichte? Aus dieser Initiative hat der TTC wieder drei neue ("alte") Mitglieder gewonnen. Zur Nachahmung empfohlen.

### Ein treues Mitglied - Jörg Priester

Es wären Eulen nach Athen getragen, würden wir unseren Sportkameraden, **Jörg Priester**, an dieser Stelle unseren Lesern vorstellen, ist er doch schon seit 1. Juli 1957 Mitglied des TTC. Auch die Tatsache, daß er vor einigen Jahren aus beruflichen Gründen nach Köln zog, hinderte ihn nicht daran, weiterhin aktiv am Spielbetrieb in Rheindahlen teilzunehmen. Lediglich die letzten Monate seiner "nordrheinwestfälischen Zeit" mußte er, der Not und der Vernunft gehorchend, Tribut zollen. Insbesondere der entfernungsbedingte Zeitaufwand nahm Überhand. So hat es ihm keiner verübelt, daß er sich dem Tischtennisverein in Köln-Grengelt anschloß.

Wer nun meint, daß für **Jörg** das Kapitel TTC Rheindahlen abgeschlossen war, kennt ihn nicht. So blieb er weiterhin förderndes Mit-

glied und organisierte darüber hinaus noch mehrere Freundschaftsspiele zwischen Köln-Grengelt und dem TTC Rheindahlen, welche immer durch ein nettes und harmonisches Beisammensein abgerundet wurden.

Seit anderthalb Jahren hat es **Jörg** nun in die Pfalz verschlagen, was der Liebe zu seinem alten TTC keinen Abbruch tat.

So trafen sich im Oktober, anlässlich des DFB-Pokal-Spiels Borussia Mönchengladbach gegen den Karlsruher Sportclub, **Jörg**, **Norbert Gerhards**, **Ully** und **Egbert Menke**. Und wieder wurde ein spontaner Entschluß gefaßt. Voraussichtlich im 1. Halbjahr 1994 findet ein Freundschaftsspiel zwischen der Betriebsmannschaft von **Jörg's** neuem Arbeitgeber und einer Auswahl des TTC Rheindahlen statt. Austragungsort des Hinspiels wird Landau in der Pfalz sein.

Wir werden darüber berichten. Wer Lust hat, als Schlachtenbummler oder Spieler mitzufahren, meldet sich bitte bei **Egbert Menke**. Ein Kostenzuschuß durch den Verein ist nicht vorgesehen.

### Allgemeiner Terminplan 2. Serie Saison 93/94

Januar 94

1./2. Reservespieltag, 8./9. 12. Meisterschaftsspieltag, 15./16. 13. M.-Spieltag, 22./23. 14. M.-Spieltag, 29./30. 15. M.-Spieltag

Februar 94

5./6. 16. M.-Spieltag, Westdt. Schüler-Einzelmeisterschaft in Rheydt, Westdt. Junioren-Einzelmeisterschaft, 12./13. Kameval, 19./20. 2. Pokalrunde Kreis, Westdt. Einzelmeisterschaft Damen u. Herren, 26./27. 17. M.-Spieltag

---

**Karl Purrio**

**58 12 02**

Bau- und Möbelschreinerei

**Bestattungen**

Erledigung aller Formalitäten,

Überführungen,

Erd- und Feuerbestattung

Beratung - Vorsorge

**MG-Rheindahlen - Kleiner Driesch 5**



Vereinslokal des  
TTC Rheindahlen

Mittagstisch an Sonn- und Feiertagen + Abendtisch  
Festlichkeiten jeder Art  
Gesellschaftsraum für ca. 100 Personen  
Dienstags Ruhetag

Im Ausschank

*König Pilsener*  **Hannen Alt**

**H. Jansen** Telefon 58 07 24

41179 Mönchengladbach (Rheindahlen) Hardter Str. 12

  
**Dieter Stevens**

**TIEF- UND STRASSENBAU  
NATURPFLASTER UND GARTENGESTALTUNG**

Tel. (0 21 01) 59 11 14 · (0 21 61) 58 08 50

März 94

5./6. 18. M.-Spieltag, Dt. Einzelmeisterschaften Damen und Herren, 12./13. 19. M.-Spieltag, 19./20. 20. M.-Spieltag, Dt. Schüler-Einzel-Meisterschaften, 25.-3.4. Europameisterschaften in Birmingham, 26./27. 3. Pokalspieltag Kreis, 3. Ranglistenrunde Kreis (bis einschließlich Damen- u. Herren-Bezirksliga)

April 94

2. Ostern, 9./10. 4. Ranglistenrunde Kreis (bis einschl. Damen- u. Herren-Regionalliga), Dt. Senioren-Einzelmeisterschaften, 16./17. 21. M.-Spieltag, 22.-27. Senioren-Weltmeisterschaften, 23./24. 22. M.-Spieltag, 30.-1.5. Dt. Junioren-Einzelmeisterschaften

Mai 94

7./8. Aufstiegsspiele, 14./15. Kreisranglisten-Endrunde Damen u. Herren, Westdt. Senioren-Mannschaftsmeisterschaften, 21.-23. Pfingsten, Dt. Jugend-Einzelmeisterschaften, 28./29. Dt. Senioren-Mannschaftsmeisterschaften, Aufstiegsspiele, 14./15. Aufstiegsspiele

Juni 94

6. Bezirkstag, 13. Kreistag

*Änderungen vorbehalten*

**Wußten Sie schon, daß...**

Jüngste Untersuchungen sind zu dem Ergebnis gekommen, daß das Risiko eines Herzanfalles durch den Genuß eines Glases Wein für etwa 24 Stunden deutlich herabgesetzt werden kann. Geringe Mengen Alkohol scheinen die Gefäße vor Verengung zu schützen. Ein Zuviel an Alkohol kehrt diesen positiven Effekt in sein Gegenteil.

*entnommen: Sport & Fitness*

**So nebenbei bemerkt**

Leider hat sich in den letzten Wochen und Monaten eine Unart im Verein bzw. in der Turnhalle breit gemacht. Es ist sicherlich nichts gegen den Genuß von alkoholfreien Dosengetränken einzuwenden. Es sollte allerdings eine Gebot der Fairness sein, daß jeder Spieler die leeren Dosen in den dafür vorgesehenen Mülleimern selbst entsorgt. Das ist weder die Aufgabe des Hausmeisters noch des Hallendienstes.

Eine Bitte an unsere Jugendabteilung, speziell die Mannschaften, die ihre Meisterschaftsspiele im "roten Salon" austragen. Nach Beendigung der Meisterschaftsspiele sind die Platten abzubauen und wieder in der Tischtennishalle aufzubauen. Sollten hier zu diesem Zeitpunkt noch Wettkämpfe stattfinden, können die Platten im Flur zum TT-Raum vorübergehend abgestellt werden.

**Bitte vormerken:**

Der Vorstand des TTC hat für 1994, anstelle des sonst üblichen Vereinsausflugs, ein Sommerfest geplant. Voraussichtlicher Termin: **Samstag, 11. Juni 1994.** Einzelheiten werden im nächsten Heft bekannt gegeben.

Der Richter brüllt: "Angeklagter, der Gerichtssaal ist kein Faschingslokal!"-"Ich weiß, ich weiß." Richter: "Warum haben Sie denn Rock und Bluse an?"-"Aber Herr Vorsitzender, in der Vorladung stand doch: 'Verhandlung in Sachen Ihrer Frau!'"

**Neue Trainingszeiten ab 10/93:**

**Montag**

17.00-18.30 Uhr, Mini/Schüler mit

Carsten Lamertz

18.30-20.00 Uhr, Leistungsgruppe mit

Georg Kempers, Carsten Lamertz

**Dienstag**

18.00-20.00 Uhr, Jungen mit Jürgen

Marcowka, Gerd Heine

20.00-22.00 Uhr, Senioren

**Mittwoch**

17.00-18.30 Uhr, Mädchen mit Klaus

Vallen

18.00-22.00 Uhr, offenes Training für

alle Jugendlichen mit Norbert

Gerhards, Egbert Menke

ebenso Senioren-Meister-

schaftsspiele

**Donnerstag**

18.00-22.00 Uhr, Senioren

**Freitag**

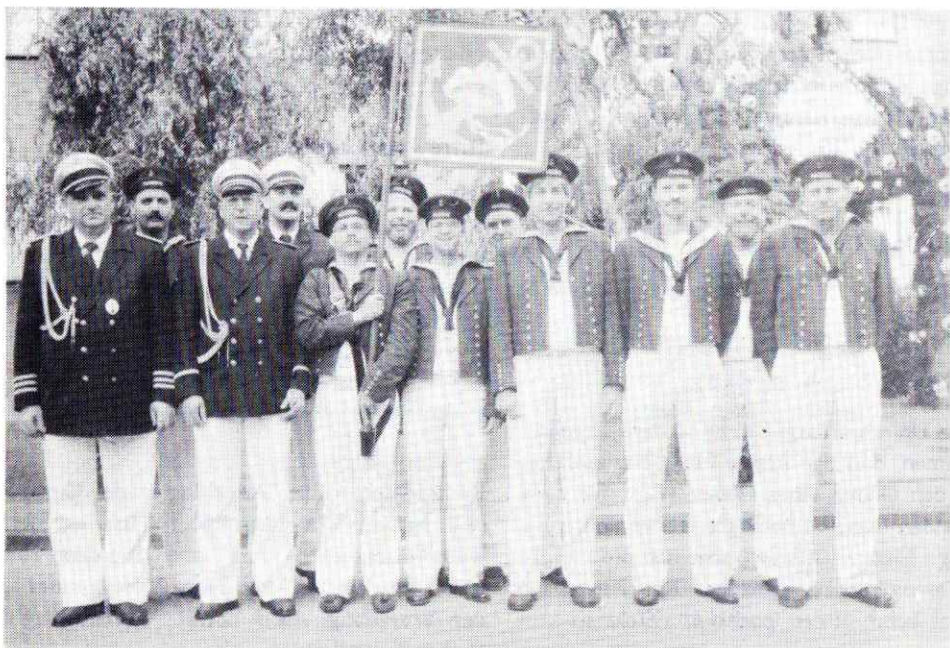
17.00-18.30 Uhr, Mini/Schüler mit Frank

Nunes

18.30-20.00 Uhr, Jungen/Mädchen mit

Gerd Heine, Jürgen Marcowka

20.00-22.00 Uhr, Hobbygruppe



Die Matrosengruppe des TTC Rheindahlen anlässlich der Kirmes 1993

**ENGELS**  
**automobile**

Auch die Mitglieder des  
**TTC Rheindahlen**

fahren gut mit

**Engels-Automobile**

Auf unserem großen Ausstellungsgelände  
finden Sie PKW's aller Fabrikate  
zu einmalig günstigen Konditionen.

Leasing, Versicherung, Finanzierung  
und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens

**Tel. 0 21 61 / 58 10 30**  
**41179 MG-Rheindahlen**

## Alkoholprobleme ?

Alkohol ist die in Deutschland mit Abstand am häufigsten konsumierte Droge. Infolgedessen ist Alkoholismus entsprechend verbreitet. Obwohl gegen ein gelegentliches Gläschen natürlich nichts einzuwenden ist, sind viele Menschen bereits gefährdet, alkoholabhängig zu werden, ohne daß sie es ahnen. Da die Grenze vom mäßigen Gesellschaftstrinker zum Alkoholiker meist fließend ist, merkt so mancher Sucht-Trinker erst zu spät, daß er in die Abhängigkeit abrutscht. Falls Sie sich nach ehrlicher Rekapitulation Ihrer Trinkgewohnheiten nicht ganz sicher sind, ob Sie vielleicht schon zum Kreis der Gefährdeten gehören, hier eine Liste von möglichen Gegebenheiten. Sollten einige davon auf Sie zutreffen, brauchen Sie möglicherweise Hilfe von einem Suchttherapeuten, um Schlimmeres zu verhüten.

\*Sie verspüren ein gewisses Unwohlsein, wenn Sie den ganzen Tag ohne Alkohol auskommen müssen.

\*Sie haben morgens nach dem Aufstehen schon mal ein starkes Verlangen nach einem Drink.

\*Es kommt hin und wieder vor, daß Sie Verabredungen oder geschäftliche Termine absagen müssen, weil Sie zuviel getrunken haben.

\*Sie haben am Morgen nach einem feuchtföhlichen Abend gelegentlich einen "Filmriß".

\*Sie trinken öfter mal - daheim oder in der Kneipe - auch alleine.

\*Es fällt Ihnen schwer, in geselliger Runde auf Alkohol zu verzichten, etwa weil Sie noch fahren müssen o.ä.

entnommen: Sportrevue

## I N S E R E N T E N

Liebe Sportfreunde,

in dieser Ausgabe des Vereinsblättchens annoncierem:

- Fliesen Willems
- Fa. Schneege, Mietgeschirr
- Pizzeria Vesuvio
- Sport Köster
- Maler u. Bodenleger Herbert Jansen
- Bau- u. Möbelschreinerei Karl Purrio
- Vereinslokal "Alte Post", Hans Jansen
- Damen- u. Herrensalon Manfred Jansen
- Bäckerei Heinz Engelsch
- Engels Automobile
- Optiker Rösicke
- Ihr Platz
- Union Klaus, Theodor Piolot
- Shell-Station Heinrich Wilms GmbH
- San.-Inst. Meister Andreas Kühlen
- Tief- u. Straßenbau Dieter Stevens

Durch diese Inserate wird die Vereinszeitung weitgehend finanziert und damit die Arbeit des Vereins nicht unwesentlich unterstützt. Wir sollten dies bei unserem Kaufverhalten berücksichtigen.

Impressum:

Verantwortlich für Inhalt und Druck:

Egbert Menke 02161/580907

Verantwortlich für die Anzeigen:

Manfred Mohren 02161/584721

## Wir gratulieren zum Geburtstag:

- 21.10.1993 Heinz Hugo 60 Jahre
- 07.12.1993 Willi Dreehsen 60 Jahre
- 17.11.1993 Hans Klötter 55 Jahre
- 03.10.1993 Gerd Lenzen 50 Jahre
- 08.11.1993 Wolfgang Heinrichs 50 Jahre
- 16.11.1993 Siegfried Bruns 40 Jahre

und natürlich allen anderen Vereinsmitgliedern, welche in den letzten Tagen, Wochen und Monaten Geburtstag hatten.

Der TTC Rheindahlen begrüßt seine neuen Mitglieder:

**Britta Pillen, Pascal Ries, Stefanie Heußen  
Manfred Feldberg, Toni Leuchter**

Mögen sie sich in ihrem Verein wohlfühlen und zur guten Vereinsatmosphäre beitragen.

Herzlich Willkommen

.....  
"Papa, was ist ein Netto-Einkommen?" - "Mein Sohn, das ist eine Provision, die einem der Staat für die Erarbeitung der Steuern zuerkennt."  
.....

"Ich habe gehört, du hast gestern auf der Straße einen Tausendmarkschein gefunden. Hast du ihn bei der Polizei oder im Fundbüro abgegeben?" - "Natürlich überhaupt nicht. Das hätte ja gerade so ausgesehen, als wollte ich mit meiner Ehrlichkeit prahlen."

## Die Arbeit des Spielobmanns

Der Spielobmann ist verantwortlich für den ordnungsgemäßen Ablauf des Spielbetriebes. Als solcher hat er Mannschaften zu melden oder umzumelden. Während der laufenden Saison koordiniert er überwiegend den gesamten Spielbetrieb. Zu Heimspielen verschickt er die Einladungen und organisiert Spielverlegungen. Weiterhin stellt er die Spielpläne zusammen, läßt sie den Mannschaften zukommen und hängt sie gleichzeitig, ggfls. mit zusätzlichen Informationen, am "Schwarzen Brett" in der Turnhalle aus.

Neben dem normalen Meisterschaftsbetrieb sind diese Aufgaben auch bei der Austragung von Turnieren, Ranglisten- und Pokalspielen, Stadt- u. Kreismeisterschaften etc. zu erfüllen.

Gleichzeitig ist er der Ansprechpartner der Jugendabteilung, damit hier ein ordnungsgemäßer Fahrbetrieb gewährleistet ist.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mich während meiner 1. Saison als Spielobmann mit Rat und Tat unterstützt haben. Erwähnenswert ist vielleicht noch, daß unsere Jugendabteilung so gut organisiert ist, daß ich nur sehr wenig Arbeit in diesem Bereich hatte.

Nochmals Dank allen Betreuern und Fahrern.

Zur Rückrunde wünsche ich allen Mannschaften und Spielern den sportlichen Erfolg, den sie sich erhoffen.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ferdinand Engelsch

## Jugend-Kreismeisterschaften

Starkes Abschneiden unserer Jugend bei den Kreismeisterschaften 1993 in der Jahn-Halle

In der Jungen B-Klasse wurde **Joachim Schulz Vize-Kreismeister** und **Jörn Jansen** belegte einen starken 3. Platz.

**Joachim Schulz** unterlag im Endspiel nur knapp im 3. Satz Beyers (Venn), nachdem er selbst im 2. Satz zwei Matchbälle gehabt hatte (21:18, 22:24, 14:21).

Vorher hatte Beyers in der 2. Runde schon Probleme mit **Jan Hendrix**, den er auch erst im 3. Satz besiegen konnte.

Im Halbfinale wollte dann **Jörn Jansen** Beyers stoppen, mußte sich jedoch in zwei Sätzen geschlagen geben.

Dafür hielten sich unsere Jungs aber in der Doppelkonkurrenz schadlos. Das Endspiel wurde zu einem ausschließlich Rheindahlener Duell.

Im Doppel-Wettbewerb:

1. Platz: **Joachim Schulz + Benny Nunes**

2. Platz: **Jörn Jansen + Jan Hendrix**

Hermann-Josef Brener

## Vereinsausflug 1993

Unsere diesjährige Vereinsveranstaltung, zu welcher auch die Jugendabteilung eingeladen war, führte uns am 28.8.1993 mit dem Fahrrad nach Brügggen. Das "Organisationskomitee" hatte bereits anlässlich einer Vortour eine landschaftlich wunderbare Strecke ausgesucht.

Die erste Rast wurde am Forellenteich an der Molzmühle in Wegberg eingelegt, wo bereits der "Frühstückstisch" gedeckt war. Nach Kaf-

fee, Würstchen und Frikadellen begaben wir uns weiter Richtung Brügggen, wo wir gegen 12.30 Uhr, pünktlich zum Mittagessen, eintrafen.

Nach einem ausgezeichneten und reichhaltigem Mittagessen, stand den Teilnehmern genügend Zeit zur Verfügung, das nette Örtchen Brügggen zu besichtigen. Zufälligerweise fand dort gerade an diesem Wochenende ein Altstadtfest statt, was der ohnehin schon angenehmen Atmosphäre sehr gut tat. Die Rückfahrt traten wir gegen 16.00 Uhr an.

Am späten Nachmittag trafen wir wohlbehalten wieder in Rheindahlen ein, wo wir uns noch zu einem gemütlichen Beisammensein bei unserem Vereinswirt einfanden.

Da es auch der Wettergott sehr gut mit uns meinte, stieß die Tour bei allen Teilnehmern auf eine positive Resonanz, was den Vorstand schon zu einer Wiederholung - in ähnlicher Form - anregte. Es muß ja nicht direkt im nächsten Jahr sein.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch bei **Friedhelm Weber**, der die Fotos für diesen Artikel zur Verfügung stellte.

Alfred Viddeleers

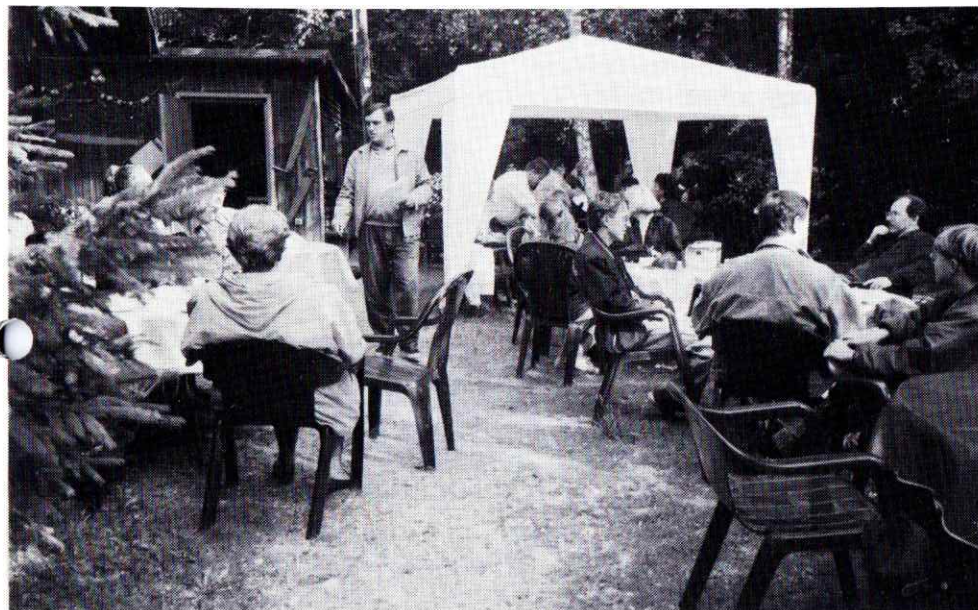
.....  
"Herr Doktor, ich rede im Schlaf." - "Und was ist daran so schlimm?" - "Das ganze Büro kennt schon über mich."  
.....

Bundeskanzler Kohl und Finanzminister Waigel spazieren durch die Bonner Innenstadt. "Schau mal diese Preise an: Eine Hose 20 Mark, ein Mantel 25 Mark und ein ganzer Anzug 50 Mark! Da sieht man deutlich den Erfolg unserer Wirtschaftspolitik!" Waigel erblaßt über soviel Sachkunde. "Aber Helmut, das ist doch ein Schaufenster der chemischen Reinigung.

## Vereinsausflug

TTC Rheindahlen

1993



Frühstück bei herrlichem Wetter an der Molzmühle in Wegberg.



Mittagessen im "Brüggener Klimp". Gute Laune steckt an.

# PIZZA

zum Mitnehmen



Pizzeria

VESUVIO

Ristorante

Am Mühlentor 31 • 41179 MG-Rheindahlen • Telefon (0 21 61) 58 47 43

## NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

So. - Fr. 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 1.00 Uhr

Sa. 17.00 - 1.00 Uhr

## Zwischenberichte zur abgelaufenen Hinserie - Saison 93/94

### 1. Herren, Bezirksklasse-Süd

Es dauerte 3 Spieltage (0:6 Punkte), bis unsere 1. Herren zu ihrer bewährten Form auflief. Nur schwer war der gesundheitsbedingte Ausfall von **Wolfgang Horsch** zu verkraften, welcher jedoch für die Rückserie voraussichtlich wieder zur Verfügung steht. Der derzeitige 4. Tabellenplatz - 1 Punkt hinter dem Drittplazierten - 2 Punkte hinter dem Zweitplatzierten - gibt nicht unberechtigte Hoffnung zum direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga, da sowohl Teamegeist als auch der absolute Siegeswille vorhanden sind.

### 2. Herren, Kreisliga

Mit lediglich 7 Pluspunkten geht es in die Rückserie. Wenn auch eine "leichte" Abstiegsgefahr nicht zu leugnen ist, sind wir doch sehr zuversichtlich, daß wir dieser, mit der uns nachgesagten, positiven Einstellung, noch entinnen können. Mitentscheidend wird jedoch sein, ob sich die Mannschaft, anlässlich der Spielersitzung am 9. Dezember, durch einen Stammspieler aus der Dritten verstärken kann.

### 3. Herren, 1. Kreisklasse-Süd

Derzeit befindet sich die 3. Herren-Mannschaft auf einem Abstiegsplatz. In der Rückserie kann an das Saisonziel, der Klassenerhalt, noch aus eigener Kraft erreicht werden. Das rettende Ufer ist nicht weit weg. Bedenkt man dazu, daß die Mannschaft aus erfahrenen Spielern besteht, müßte dieses Ziel eigentlich erreicht werden. Eine geschlossene Mannschaftsleistung ist also gefragt.

### 4. Herren, 2. Kreisklasse M.-Gladbach

Schon zu Beginn der Saison war klar, daß das Ziel nur Klassenerhalt sein kann. Derzeit steht die Mannschaft nur unweit vor einem der Abstiegsplätze. Sollte ein erfahrener Spieler, wie

**Günter Holz**, zur Rückserie wieder gesundet sein, könnten noch einige Tabellenplätze wettgemacht werden, zumal, durch das Aufrücken von Stammspielern aus der 5., mit weitestgehend gleichbleibender Besetzung zu rechnen ist.

### 5. Herren, 3. Kreisklasse M.-Gladbach

Nach der Hinrunde belegt die 5. Herren einen akzeptablen 6. Tabellenplatz. Dabei muß berücksichtigt werden, daß Leistungsträger wie **Ralf Reimann** und **Siggi Bruns** überwiegend an die 4. Mannschaft abgegeben werden mußten; die Erfolgsgaranten **Manfred Mohren** und **Hermann-Joseph Schlösser** standen aus gesundheitlichen Gründen während der gesamten Saison nicht zur Verfügung. Auch wenn die Mannschaft auf dem Papier aus 16 Spielern besteht, mußte fast ausnahmslos auf Jugendliche zurückgegriffen werden. Schade, daß dieses Team vom Spielbetrieb zurückgezogen wird.

### 1. Jungen, Kreisliga

Zweifelsohne zur Zeit das Aushängeschild des Vereins. Gerade erst aufgestiegen, befindet sich dieses junge Team, ohne Punktverlust, auf dem 1. Tabellenplatz. Die Equipe um Mannschaftsführer **Jörn Jansen** hatte bisher nur einen ernstzunehmenden Gegner, den Tabellenzweiten **Gerderath-Gerderhahn**. Doch auch diesem entführte man mit 8:5 beide Punkte. Der direkte Aufstieg in die Bezirksklasse scheint vorprogrammiert. Erfreulich, daß diese Mannschaft auch in der Saison 94/95 noch keinen Spieler an die Herrenmannschaften abgeben muß.

### 2. Jungen, 1. Kreisklasse-Süd

Auch hier wirkt sich die hervorragende Jugendarbeit durch die Betreuer **Gerd Heine** und **Jürgen Marcowka** sowie Jugendtrainer **Georg Kempers** aus, was sich im 3. Tabellenplatz widerspiegelt. Durch den Neuzugang von Pas-

cal Ries wird das Team während der gesamten Rückserie zusätzlich verstärkt. Bei zunehmender Spielerfahrung ist eine Überraschung nicht ausgeschlossen.

#### 1. Mädchen, Kreisliga

Von sieben Mannschaften, welche am Spielgeschehen in dieser Liga teilnehmen, finden sich unsere "Damen" auf einem mittleren Tabellenplatz wieder. Bei etwas konstanterer Leistung wäre hier mehr machbar. Vielleicht provoziert der in Sicht befindliche Nachwuchs und setzt ungeahnte Kräfte frei.

#### 1. Schüler, Kreisklasse

Der zweite Tabellenplatz, den die 1. Schülermannschaft nach Abschluß der Hinserie inne hat, gibt ebenfalls Anlaß zur Hoffnung. Lediglich in einem Spiel, gegen Giesenkirchen, konnte nicht gepunktet werden. In der Rückserie kann Betreuer Carsten Lamertz auf eine unveränderte Formation zurückgreifen.

#### 1. Mini, Kreisliga-Nord

In der 1. Mini-Mannschaft sind derzeit 3 talentierte Spieler im Einsatz. Wenn sie ihren bisherigen sportlichen Weg so weiterführen, werden wir in der nächsten Zeit noch viel Freude an diesen Spielern haben. Derzeitig liegt das Team, knapp hinter den beiden Spitzenmannschaften, auf dem 3. Tabellenplatz. Da unser Verein auf den Nachwuchs baut, nehmen alle drei Spieler am Leistungstraining der Jugend/Schüler teil.

#### 2. Mini, Kreisliga-Süd

Die 2. Mini-Mannschaft hat ein Durchschnittsalter von 9 Jahren. Zum Teil haben einige Spieler in dieser Saison erst ihr 1. Meisterschaftsspiel absolviert. Erfreulicherweise konnten aber bereits die ersten drei Siege unter Dach und Fach gebracht werden. Auch diese noch recht jungen Spieler lassen für die Zukunft hoffen.

#### 1. Senioren, Bezirksliga

Auch hier machte sich der Ausfall von Wolfgang Horsch sehr bemerkbar. An den bisherigen 3 Spieltagen waren auch Toni Behr und Manfred Fischelmans gesundheitlich nicht voll auf der Höhe, was 0:6 Punkte zur Folge hatte. In der 2. Spielhälfte muß dieses erfahrene Team beweisen, daß noch erhebliche Reserven in ihm steckt.

#### 2. Senioren, Kreisliga-Süd

Die neu formierte 2. Senioren besteht ausschließlich aus Mitspielern der 3. Herren-Mannschaft. Derzeit ist man Tabellenführer. Das Saisonziel, Aufstieg in die neu zu bildende, einteilige Senioren-Kreisliga, ist nicht auszuschließen.

#### 3. Senioren, Kreisliga-Süd

Erstmals hat der TTC eine 3. Seniorenmannschaft zum Spielbetrieb gemeldet. Diese Formation spielt weder um Auf- noch Abstieg.

### Aufstellung der Herren-Mannschaften Rückserie 93/94

#### 1. Herren, Bezirksklasse-Süd

1. Zirbes, Th., 2. Malirsch, 3. Behr (STE), 4. Horsch, 5. Franken, 6. Biedermann, 7. Jakobs

#### 2. Herren, Kreisliga

1. Zirbes, H.P., 2. Myslowiecki, 3. Vievers, 4. Schmitz, 5. Keil, 6. Viddelaers

#### 3. Herren, 1. Kreisklasse-Süd

1. Laschat, And. (STE), 2. Fischelmans, 3. Schrammen, 4. Geurtz, 5. Laschat, Alfr., 6. Dahmen, 7. Lamertz, 8. Sikorski

#### 4. Herren, 2. Kreisklasse M.-Gladbach

1. Michiels, 2. Engelsch, 3. Wilms, 4. Holz, 5. Bremer, 6. Nunes, 7. Menke, 8. Gerhards,

9. Feicks, 10. Bruns, 11. Joeressen, 12. Reimann, 13. Klöter, 14. Mohren, 15. Heimen, 16. Schlösser, H.J., 17. Schlösser, T., 18. Vallen, K.

### Der Jugendwart stellt sich vor

Vor der JHV, Mitte des Jahres, stand der Posten des Jugendwartes zur Disposition. Klaus Vallen, hatte nach mehrjähriger, erfolgreicher Arbeit, aus beruflichen Gründen, auf eine weitere Kandidatur verzichtet. Als ich vom Vorstand gefragt wurde, zumindest die organisatorische Arbeit des Jugendwartes zu übernehmen, habe ich mich dazu bereiterklärt.

Mein Name ist Hermann-Josef Bremer, Jahrgang 1949 und gehöre dem Verein -als Nicht-Rheindahlener- schon über 20 Jahre an.

Nach ersten Gesprächen mit den Übungsleitern stand die Aufstellung des Trainingsplanes für die neue Saison auf dem Programm, der dann nach anfänglichen Problemen erstellt wurde. Ich hoffe, daß der Plan allen Jugendlichen ausreichend Gelegenheit bietet, zu trainieren.

Desweiteren ist es dem Vorstand gelungen, mit Georg Kempers, einem Oberligaspieler der Rheydter Naturfreunde, einen kompetenten Übungsleiter, für unsere neu eingerichtete Leistungsgruppe, zu verpflichten. Die Ergebnisse der 1. Halbserie aus dem Jugendbereich unterstreichen, daß sich ein sehr positiver Trend abzeichnet. Dazu gehört auch das gute Abschneiden der 1. Jugend bei den Kreismeisterschaften (siehe gesonderter Bericht).

Weiterhin steht auf dem Programm die Aus- und Weiterbildung unserer Übungsleiter, um das erreichte Niveau zu halten bzw. auszubauen.

Da wir in den letzten Jahren eine Überalterung der Herrenmannschaften feststellen mußten, glaube ich, wir sind mittlerweile auf dem richtigen Weg, durch vernünftige Jugendarbeit,

unseren eigenen Nachwuchs an den "Herrenbereich" heranzuführen. Diesen eingeschlagenen Weg gilt es auch in Zukunft fortzusetzen.

Zum Schluß gilt mein Dank Klaus Vallen sowie allen Übungsleitern für ihre bisherige, erfolgreiche Arbeit, mit der Bitte auch in Zukunft, mit dem gleichen Engagement weiterzumachen.

Hermann-Josef Bremer

Sollten Sie einen Druckfehler finden, so bedenken Sie, daß er beabsichtigt war. Unsere Vereinszeitung will schließlich für jeden Leser etwas bringen, und es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.

### Freundschaftsspiel 1. Jugendmannschaft

Wie in diesem Heft bereits zum Ausdruck gebracht, verfügt der TTC Rheindahlen über eine durchaus erfolgreiche Jugendabteilung. Den glatten Durchmarsch der 1. Jugend während der Hinserie in der Jungen-Kreisliga, nahm Betreuer Jürgen Marcowka zum Anlaß, dieses Team in einem Freundschaftsspiel gegen eine Jugendmannschaft der Bezirksklasse zu testen. So kam es am 30. November 1993 zu einem Vergleichskampf zwischen dem derzeitigen Ersten der Jugend-Bezirksklasse, Schwarz-Weiß Elsen und unseren Spielern, Jörn Jansen, Joachim Schulz, Benny Nunes und Jan Hendrix.

Bedingt durch eine anfängliche Nervosität konnte eine knappe Niederlage (8:6) nicht vermieden werden.

Selbst der Betreuer der gegnerischen Mannschaft, Josef Krüppel, zollte unserer Jugend allen Respekt und war der Auffassung, daß dieses Team in die Bezirksliga gehört. -jm-

## Unsere Jugend betrat historischen Boden

Nachdem der allgemeine Vereinsausflug in den letzten Jahren bei unserer Jugend auf geringe Resonanz stieß, haben sich Vorstand und Jugendabteilung in diesem Jahr entschlossen, einen separaten Jugendvereinsausflug durchzuführen, welcher den Interessen der Jugendlichen wesentlich mehr entspricht.

Unser Jugendbetreuer, Jürgen Marcowka, machten den Vorschlag, die historische Feste Zons aufzusuchen. Hierbei kam es ihm darauf an, den jungen Teilnehmern/innen auch die Historie näher zu bringen. Die Idee fand großen Anklang in der Abteilung.

Da es eines zu großen Betreuungsaufwandes bedurft hätte, sämtliche Kinder in diesen "Kurzurlaub" zu integrieren, entschloß man sich zunächst, den Ausflug auf die männliche und weibliche Jugend zu beschränken.

Somit wurde Jürgen beauftragt, den Ausflug zu organisieren.

So ging es dann am Sonntag, 31. Oktober 1993, mit vielen verschlafenen Gesichtern, morgens um 9.00 Uhr Richtung Mittelalter.

Neben den Jugendbetreuer hatte sich auch ein Vater als "Taxi" zur Verfügung gestellt.

Bei der Ankunft auf einem leeren Parkplatz am Rheintor vor Zons, wurde uns sofort der Eindruck einer mittelalterlichen Geschichte vermittelt. Der erste Rundgang um Zons, am Morgen, ließ bereits erkennen, daß uns diese Feste, welche in 1373 die Stadtrechte bekam, eine Menge zu erzählen hatte; und Jürgen war bestens vorbereitet, handelte es sich doch um ein Steckenpferd von ihm. Sowohl in den Jugendlichen, als auch in den mitgereisten Betreuer fand er andächtige Zuhörer. Anfang und Ende des Rundgangs war das Rheintor, wo der Zollturm steht, an welchem im Mittelalter,

die Schiffe, der Ladung entsprechend ihren Zoll zu leisten hatten. Interessant auch die in der Südmauer steckenden Kanonenkugeln, welche darauf hinwiesen, daß hier damals allehand los war (z.B. 1288 - Schlacht bei Worringen). Auch innerhalb der Stadtmauern gab es einiges zu sehen, z.B. die drei ältesten Häuser von 1620 an der Rheinstraße, welche den letzten großen Brand überstanden haben.

Nachdem der Kopf rauchte und der Magen knurrte, liefen wir gegen 12.00 Uhr in einem der Wachtürmchen (Pfefferbüchsen) ein. Nach einer Stärkung wurde der Rundgang innerhalb der Stadt fortgesetzt.

Zwischenzeitlich hatten sich auch in großer Anzahl andere "Touristen" eingefunden.

Am Nachmittag, während einer Kaffeepause kam zum Ausdruck, daß sich die Jugendlichen anläßlich dieses Ausfluges sehr wohlfühlten.

Nachdem sich einzelne Grüppchen gebildet hatten, die auf eigene Initiative einen abschließenden Erkundungsgang in Zons unternahmen, trafen wir gegen 16.15 Uhr am vereinbarten Treffpunkt zur Abfahrt ein.

Nach Ankunft in Rheindahlen bedankten sich die Teilnehmer für den gelungenen Tag.

Jürgen Marcowka

PS: Ich würde es sehr begrüßen, wenn sich aus unserem Verein Mitglieder bereiterklären würden, ähnliche Aktivitäten für die Schüler und Minis zu organisieren.

Fast hätten wir übersehen, daß uns mit dieser Ausgabe des VB ein kleines Jubiläum gelungen ist, handelt es sich doch um Heft 25.

Ich möchte allen Inserenten, die mit ihrem finanziellen Beitrag zum Fortbestehen des VB beitragen, als auch allen bisherigen Mitwirkenden, recht herzlich danken.

-sm-



Rundgang durch Zons

**Sport KÖSTER** Inh. Maria Erich

Wir haben die starken Marken!

**Sport**  
adidas  
Reebok  
Solar  
Convers  
ASICS-Tiger  
Maier

Nike  
erima  
Triumpf-  
Sportswear  
Jeantex  
O'Neill

**PROFI SHOP.**  
Beecker Straße 52a  
Telefon 02434/1840  
Hauptstraße 28 u. 30  
Telefon 02434/1088  
oder 24420

2 x in Wegberg

**MG-Rheindahlen!**  
Am Wickrather Tor 19  
Telefon (02161) 572161

Allen Freunden, Gönnern  
und Mitgliedern

Strohe \*  
Weihnacht

und die besten Wünsche  
zum neuen Jahr



Ihr Hausfreund  
Nr. 1

41179 Mönchengladbach-Rheindahlen  
Beecker Straße 20  
Telefon 0 21 61 / 58 20 00



**Union - Klaus**

Inh. Theodor Pilot

41179 Mönchengladbach-Rheindahlen

Mühlentorplatz 11 - Tel. 58 12 71

Bekannt gute warme und kalte Küche

im Ausschank:

KURFÜRSTEN-  
KÖLSCH



SCHLÖSSER ALT



**SHELL-STATION**

Wagenpflege - Reifen mit Auswuchten - Batteriedienst

Zubehör - **Wartungsdienst** - Unterbodenschutz

**KFZ Meisterbetrieb** - ASU und TÜV im Hause

Heinrich Wilms GmbH · 41179 Mönchengladbach-Rheindahlen

Hardter Straße · Telefon 58 02 68

# Andreas Kühlen

---

San.-Inst.-Meister u. Techniker

Gas-Heizungsbau

San. Installation

Bauklempnerei

Beecker Straße 85

**41179 Mönchengladbach-  
Rheindahlen**

Telefon: 58 32 20

Telefax: 58 35 40